

# 30 JAHRE

1987-2017



JUNI 2017

## IT-PARTNER DER LEBENSMITTELBRANCHE

Die Jubiläumszeitung von agmadata für Kunden, Mitarbeiter und Freunde des Hauses



Seite 1

### WIR FEIERN

30 Jahre agmadata - von der Schlachthoflösung zum sicheren Datenraum



Seite 2-3

### DAS INTERVIEW

Michael Ihringer im Gespräch mit Helmut Voßmann (Geschäftsführer agmadata GmbH)



Seite 4

### KUNDENSERVICE

Wir sind erst dann zufrieden, wenn unsere Kunden rundum begeistert sind!



Von der Schlachthoflösung zum sicheren Datenraum für die Lebensmittelbranche

## 30 JAHRE AGMADATA EIN GUTER GRUND ZUM FEIERN

„Unsere Zukunft hat Herkunft“, so hatten wir zum 25-jährigen Firmenjubiläum in Anspielung auf die philosophischen Essays von Odo Marquard geschrieben. Dieser Satz gilt auch heute noch, sogar mehr denn je. Denn in einer Welt, die sich immer schneller verändert, in der es längst mehr um den kurzfristigen Profit als um langfristige Werte zu gehen scheint, zeichnet sich agmadata vor allem durch eines aus: Beständigkeit.

### Beständigkeit gepaart mit Hightech

Dafür sorgt eben unsere Herkunft - aus der landwirtschaftlichen Erzeugung, aus der Region des Oldenburger Münsterlands und vor allem aus der Tradition ehrbarer Viehkaufleute, für die auch heute noch ein Handschlag die verlässlichste aller Geschäftsgrundlagen bildet. Zu dieser Beständigkeit gehört aber ebenso, dass agmadata über all die Jahre hinweg

stets auf führende Technologien gesetzt hat. Von der ersten Schlachthoflösung auf PC-Basis über das vollständig Browser-basierte ERP-System iFood bis zum sicheren Datenraum für die Lebensmittelbranche - immer geht es bei uns darum, wie sich technologische Innovationen zum Wohle unserer Kunden einsetzen lassen.

### Wir können nicht alles...

Über die Jahre hat sich die Kundenbasis erheblich verbreitert. So sind zu den Fleischverarbeitern bald auch die Fischbranche sowie Obst- und Gemüsebetriebe hinzugekommen. Selbst Hersteller von Konfitüre und eine Eisfabrik finden sich mittlerweile unter den zufriedenen Anwendern der Warenwirtschaft. Bei aller Diversifizierung bleibt es jedoch bei der Konzentration auf das Wesentliche: auf bissfeste Lebensmittel.

### ...aber was wir können, können wir gut!

Für dieses Klientel alle Warenflussprozesse durch den Betrieb rationell, effektiv und schnell abzubilden - das ist seit 30 Jahren der Schlüssel zum Erfolg für agmadata. Dank unseres Engagements für Datensouveränität und branchenübergreifende Vernetzung soll dies in unserem Projekt 360° eFood bald auch über Unternehmensgrenzen hinweg gelingen.

### Eine Wertegemeinschaft mit loyalen Kunden

So können die agmadata-Kunden von aktuellen Entwicklungen profitieren, die sonst nur Großunternehmen zur Verfügung stehen. Schließlich ist Kunden-Loyalität für uns keine Einbahnstraße. Vielmehr sehen wir uns als Teil einer Wertegemeinschaft zum Wohle aller - und sind damit nach 30 Jahren noch lange nicht am Ende der Entwicklung angekommen! ■

## Zukunft braucht Herkunft

### Ein Zitat des Philosophen Odo Marquard

Es geht um Werte in der Wirtschaft, der Gesellschaft, sowie um Lehren und Erfahrungen aus der Vergangenheit.

Wir sind stolz auf unsere umfangreiche Erfahrung als IT-Systemhaus, die wir in den weit mehr als 250 Kundenprojekten machen durften.

Unseren Kunden sowie verbundenen Geschäftspartnern sagen wir an dieser Stelle Dank für die lange und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Wir wären nicht agmadata, wenn wir nicht zukünftige Ziele ins Auge fassen würden.

Vor einiger Zeit hatte ich das Glück eines ausgiebigen Gesprächs über die Zukunft der Lebensmittelwirtschaft mit dem Trendforscher Sven Gabor Janszky. Seine und meine Einschätzungen bewegen sich auf dem gleichen Zukunftsweg.

Unverkennbar sind die Veränderungen, denen wir uns mit digitaler Transformation, Internet of Things und Industrie 4.0 stellen müssen. Zugleich sind wir überzeugt, für unsere Zielgruppe der Lebensmittelproduzenten nützliche und passende Lösungsangebote schon heute offerieren zu können.

Als unser Jubiläumsgeschenk an Sie erhalten die ersten zehn Rückmeldungen zu unserer Jubiläumsausgabe das Buch von Sven Gabor Janszky „2020 : So leben wir in der Zukunft“.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Helmut Voßmann  
(Geschäftsführer)

## Von Anfang an begeistert!

Mit Bildimpressionen von gestern und heute.



**1987** Im umgebauten Kellerraum werden die Viehhandelsprogramme möglichen Interessenten präsentiert.

**1995** In einem Kalbfleischerlegebetrieb in Visbek wurde eine Multitasking-Lösung mit Online-Bizerba-Waagenanbindung realisiert.

**2007** agmadata hat IP65-PC-Arbeitsplätze bei seinen Kunden in Einsatz. Noch heute arbeiten Kunden mit dieser soliden Hardware.

**2012** Wir können beweisen, dass auch Automatisierung sowie OPC-Server-Kommunikation und RFID-Lösung praxistauglich funktionieren.

**2016** Wieder ein IFFA-Jahr in Frankfurt. Für uns der zehnte Auftritt, um Innovationen zu zeigen. Dabei erblickt iFood 2.0 das Licht der Branche.

Interview mit Helmut Voßmann, Geschäftsführer der agmadata GmbH

# SEIT 30 JAHREN IT-PARTNER DER LEBENSMITTELBRANCHE

Vor 30 Jahren gründete Helmut Voßmann in Nikolausdorf im Oldenburger Münsterland das Softwarehaus agmadata. Heute unterstützt das Unternehmen mit einem Team von 20 Mitarbeitern die Lebensmittelbranche als IT-Partner. Mit iFood bietet agmadata ein modernes webbasiertes ERP-System, das eigens auf die Prozesse von Fleisch, Fisch oder sonstigen Lebensmitteln verarbeitenden Betrieben ausgerichtet ist.



**Herr Voßmann, was hat Sie vor 30 Jahren angetrieben, ein Softwareunternehmen zu gründen?**

Mitte der 80er-Jahre waren gerade die ersten sogenannten Agrar-Programme entstanden. Ich komme selbst aus einem landwirtschaftlichen Betrieb und verspürte den Reiz, Tier und Technik zu verbinden. Damals konnte sich kaum ein Landwirt einen eigenen Computer leisten. Also habe ich gesagt: „Gib mir Deine Daten, ich rechne die für Dich“, und damit das heutige Cloud-Geschäftsmodell Software-as-a-Service vorweggenommen. Zusätzlich habe ich eine Viehhandelslösung mit Ein- und Verkaufssystem vertrieben und bin so schließlich auch an die Schlachthöfe als Kunden gekommen. Die hatten allerdings spezifische Wünsche, beispielsweise eine DATEV-Schnittstelle. Der Softwarehersteller kam nicht nach, diese zusätzlichen Anforderungen zu programmieren. Das war schließlich der Anlass, meine Kunden mit eigenen Softwareentwicklern selbst und direkt zu bedienen – und damit der Start von agmadata.

**Waren Sie dann eine der sprichwörtlichen „Garagenfirmen“ der Computerbranche?**

Unser erster Firmensitz war 1987 im Untergeschoss eines Geschäftshauses, das ich damals gerade in Nikolausdorf erworben hatte. Statt in der Garage haben wir also noch eine Etage tiefer angefangen. Aber sonst passt das Klischee schon: Wir haben zu dritt mit viel Enthusiasmus begonnen, Viehhandels- und Schlachthöflösungen zu bauen, und konnten uns damit durchsetzen, weil wir flexibler und innovativer waren als die etablierten Lösungen. Man mag sich das heute kaum noch vorstellen: Bei unseren Kunden gab es bis dahin nur Buchungsautomaten mit Magnetstreifen, die mittlere Datentechnik mit kühlschrankgroßen Computern beispielsweise von MAI hielt gerade

erst Einzug. Da waren unsere Produkte auf PC-Basis revolutionär: So konnten wir auch kleineren Schlachthofunternehmern unsere Lösung anbieten und erfolgreich verkaufen.

Entscheidend dafür war, dass wir von Anfang an auf die richtige Technologie gesetzt haben. Eine schnelle, flexible Datenbank namens MUMPS, die aus den damals nur spärlich verfügbaren Hardwareressourcen viel Leistung herausgeholt hat. Natürlich hat sich diese Technologie seitdem massiv weiterentwickelt. Aber wir haben die Wege niemals grundlegend gewechselt und können damit heute unseren Kunden einfach mehr Leistung effizient anbieten.

**Wir waren damals schon flexibler und innovativer als die etablierten Lösungen.**



**Sind Ihre Kunden denn heute noch dieselben wie vor 30 Jahren?**

Grundsätzlich ja. Aber es gibt zwei große Unterschiede. Zum einen beobachten wir in der gesamten Lebensmittelbranche einen immer stärker werdenden Konzentrationsprozess. Mittelständler werden in Konzerne und größere Organisationsstrukturen eingebunden, was zwangsläufig zur Folge hat, dass EDV-Systeme, die früher mal am Markt waren, mittlerweile ganz verschwunden sind, oder hier auch ein Konsolidierungsprozess stattfindet. Auf der anderen Seite benötigen die Kunden immer spezialisierte Systeme, der klassische Ansatz „alles aus einer Hand“ funktioniert nicht mehr. Sowohl die verbleibenden Mittelständler, die ihre Marktnische verteidigen müssen, als auch die Großkonzerne, die einem enormen Rationalisierungsdruck unterliegen, erwarten heute schnellere, schlankere und leichter zu bedienende Prozessabbildungen, als die großen Systeme sie leisten können.

Beide Entwicklungen kommen uns sehr

entgegen. Denn mit unserer überschaubaren Unternehmensgröße von 20 Leuten können wir nicht alles. Aber mit unseren 30 Jahren Erfahrung können wir das, was wir können, sehr gut: nämlich die Warenflussprozesse durch den Betrieb rationell, effektiv und schnell ohne unnötigen Ballast abbilden. Damit das so bleibt, bewegen wir uns in die Tiefe und nicht in die große Breite – wir sind und bleiben Warenwirtschaftler für bissfeste Lebensmittel, wie wir es heute beschreiben.

**Und dort bedienen Sie den Mittelstand?**

Ja, und zwar in seiner gesamten Bandbreite. Unsere kleinsten Kunden haben drei oder vielleicht fünf Arbeitsplätze, bei den größten sind es mehr als 200, die dann auf drei, vier oder bis zu zehn Unternehmensstandorte verteilt sind. Das macht agmadata aus, dass wir den Kleinen und auch den Größeren mit einem angepassten Preis-/Leistungsangebot bedienen können.

Möglich wird das, weil wir keinen Monolithen anbieten, sondern die Software in flexible, kommunikative Einheiten gegliedert haben. Diese Entscheidung haben wir schon vor Jahren getroffen, weil wir auf dem Standpunkt stehen, dass es in einer globalisierten Welt möglich sein muss, mit verschiedenen Systemen zu arbeiten, die miteinander vernetzt werden und störungsfrei miteinander kommunizieren können müssen. Dass wir da gar nicht so schlecht lagen, zeigt die Hype-Diskussion um Industrie 4.0, bei der es ja genau darum geht, verschiedene Komponenten so miteinander zu vernetzen, dass sie zusammen funktionieren.

**Unsere Kompetenz? Warenflussprozesse durch den Betrieb rationell, effektiv und schnell abzubilden!**



### Welchen Nutzen bringt dieser ganze technologische Fortschritt der vergangenen 30 Jahre eigentlich am Ende für den Kunden?

Die Frage muss man in der Tat stellen, denn technologischer Fortschritt per se ist kein Vorteil. Wenn man die Systeme von damals mit denen von heute vergleicht, muss man als erstes sagen, dass die Welt für den Kunden bunter geworden ist. Früher hatten wir Textbildschirme mit grüner oder weißer Schrift auf schwarzem Grund. Die heutigen bunten Windows-Oberflächen haben nicht dazu geführt, dass die Systeme besser geworden sind. Die zusätzliche Bandbreite wird aufgebraucht durch den erheblich größeren Ballast, den grafische Oberflächen transportieren, und vor allem die Bedienbarkeit war früher oft besser.

Für uns kommt es auch heute noch darauf an, in welcher Reihenfolge der Kunde was bedienen möchte, damit er sein Tagwerk möglichst schnell erledigt bekommt. Erst wenn jedes Detail optimiert ist, sind wir mit der Usability unserer Lösung zufrieden.

**Ziel ist und bleibt es, dass der Kunde sein Tagwerk möglichst schnell und stressfrei erledigt bekommt.**



Was die technische Basis angeht, setzen wir seit 2009 vollständig auf Internet-Technologien. Damals haben wir mit iFood 1.0 unsere erste Browser-basierte Software auf den Markt gebracht. Inzwischen unterstützen wir die verschiedenen Browser auf allen relevanten Plattformen und machen unsere Anwender damit weitgehend unabhängig davon, ein bestimmtes Betriebssystem einzusetzen oder sich zur Nutzung im eigenen Betrieb aufhalten zu müssen. Allerdings möchten unsere Kunden auch, dass ihre Software auf eigenen Computern innerhalb ihrer Geschäftsräume betrieben wird. Insofern sprechen wir hier nicht von öffentlichen Internet- oder Cloud-Lösungen, sondern arbeiten für das Tagesgeschäft nach wie vor mit gesicherten Umgebungen unter kontrollierten Bedingungen.

### Wo sehen Sie die Zukunft der IT in der Lebensmittelbranche?

Schon heute bleiben IT-Prozesse in der Lebensmittelbranche nicht mehr auf das einzelne Unternehmen beschränkt. Dieser Trend wird sich weiter verstärken, hin zu einer wirklich sinnvollen Vernetzung von Informationen aus einem Produktentstehungsprozess. Allerdings dürfen wir keine Datenfriedhöfe erzeugen, auf denen sich keiner mehr auskennt. Ziel muss es vielmehr sein, dem berechtigten Interessenten, sei es eine Behörde, Institution oder der Verbraucher, gezielt die Information zur Verfügung zu stellen, die er für seinen Entscheidungsprozess gerade braucht. Ganz gleich, ob es nun um den Einkauf geht oder um eine Vorsichtsmaßnahme oder einen Produktrückruf: in jedem Fall sind verlässliche, richtige und vollständige Informationen gefragt, darin liegt die große Herausforderung für die Zukunft.

**In Zukunft geht es dabei auch um Werthaltigkeit und Datensouveränität sowie den prozessübergreifenden Austausch.**



### Was bedeutet das konkret bei agmadata?

Wir sind vergangenes Jahr der Industrial Data Space Association beigetreten. In dieser Initiative der Fraunhofer-Gesellschaft setzen sich namhafte Unternehmen gemeinsam für Datensouveränität und branchenübergreifende Vernetzung ein. Wir arbeiten an einem sicheren Datenraum für die Lebensmittelbranche mit, insbesondere sollen Use Cases für die gesamte Produktionskette für Lebensmittel tierischen Ursprungs sowie Obst und Gemüse entwickelt werden.

So können wir uns auch in den kommenden Jahren zeitgemäß am Markt positionieren und mit technologisch fundierten Entscheidungswerkzeugen unsere Kunden begeistern.

→ Interview: Michael Ihringer (in-house Agentur eK) im Gespräch mit Helmut Voßmann (geschäftsführender Gesellschafter der agmadata GmbH) ■

## Erfolgreiche Zukunft – nicht ohne zuverlässige Partner!

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei unseren Partnerunternehmen bedanken, mit denen wir gemeinsam Projekterfolge verzeichnen konnten.

Sie erkennen beste Verbindungen zu:

- 1eEurope Deutschland GmbH
- Avery Berkel Deutschland
- Bizerba Deutschland
- CRON Systems-Automation GmbH
- DATEV eG
- Diamant Software GmbH & Co. KG
- DIGI Deutschland GmbH
- estos GmbH
- ESPERA-WERKE GmbH
- FibuNet GmbH
- Höfelmeyer Waagen GmbH
- HP Deutschland GmbH
- InterSystems GmbH
- Haufe - Lexware GmbH & Co. KG
- LIB-IT DMS GmbH
- Leich und Mehl GmbH
- METTLER TOLEDO GmbH
- Microsoft Corporation
- Movis Mobile Vision GmbH
- NiceLabel Germany GmbH
- gff Finanz- und Personalwirtschaftssysteme GmbH
- SAP Deutschland SE & Co. KG
- SICK AG
- SOEHNLE Professional
- SysTec Systemtechnik und Industrieautomation GmbH

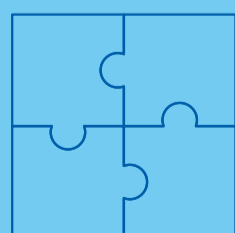


webbasiert

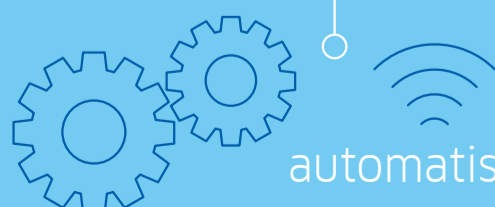
einfache Bedienung



iFood<sup>®</sup> 2.0



integriert



automatisiert



vernetzt

WIR GRATULIEREN ZUM 30-JÄHRIGEN BESTEHEN.



**InterSystems<sup>®</sup>**  
Health | Business | Government

The power behind what matters.



Das freundliche Kundenservice-Team von agmadata

Wenn Kundenzufriedenheit nicht genügt

## SEIT 30 JAHREN KUNDENBEGEISTERUNG

Bei anderen Anbietern mag die Kundenzufriedenheit im Mittelpunkt aller Bemühungen stehen. Für agmadata jedoch ist das nicht genug. Hier ist man erst dann zufrieden, wenn die Kunden rundum begeistert sind.

Dass iFood technologisch zu den führenden ERP-Systemen für bissfeste Lebensmittel zählt, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Genauso wichtig wie die Software selbst ist jedoch der exzellente Kundenservice von agmadata. Immerhin sorgt er als erster Ansprechpartner für die Anwender von iFood dafür, dass diese optimal vom Einsatz der Lösung profitieren.

Entsprechend weit gefasst ist das Aufgabenfeld: Es reicht von der Projektplanung über die Implementierung samt Customizing und Anwender-Schulungen bis hin zum späteren Support und Update-Service.

Dabei gehören zum Update-Service nicht nur die üblichen Problembeseitigungen und Anpassungen an technische und ge-

setzliche Vorgaben. Die Wünsche und Anforderungen anderer Anwender finden ebenfalls Eingang in die Weiterentwicklung und können spätestens mit dem nächsten Release von allen Kunden genutzt werden. Nicht selten bringen solche „best practices“ der Branche wertvolle Nutzen für den eigenen Betrieb, an die man selbst noch gar nicht gedacht hat.

Ein Gespräch mit dem Kundenservice lohnt sich also immer, auch über Problem-meldungen und Wünsche hinaus. Denn unsere erfahrenen Spezialisten wissen einfach, wie Sie das Optimum aus Ihrem ERP-System herausholen können. Und sie teilen dieses Wissen gern mit Ihnen – denn mit weniger als echter Kundenbegeisterung geben wir uns nicht zufrieden. ■

30 Jahre IT-Partner der Lebensmittelbranche

## ... UND DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:

Prima, dass mit der Branchensoftware von agmadata soviel mehr erreicht werden kann.\*

André Schröder, Schröders-Bioland



Das gute Preis-/Leistungsverhältnis und darüberhinaus das angenehme Geschäftsverhältnis auf Augenhöhe sind für uns ein wichtiger und schöner Mehrwert.\*

Henning Pleus, Alfred Pleus GmbH



Die Nikolausdorfer erfüllen Wünsche – und dies nicht nur am 6. Dezember.\*

Bettina Faller, Alfred Faller GmbH



Echt Preisverdächtig – die vollintegrierte Preisauszeichner-Anbindung von agmadata.\*

Markus Bextermöller, Plukon Food Group



\* Gekürztes Kundenzitat

Diese und weitere Kundenzitate finden Sie in voller Länge unter [www.agmadata.com/kundenbegeisterung](http://www.agmadata.com/kundenbegeisterung)



**Niedersachsen  
sind plietsch!**

  
**agmadata®**  
DIE IT-GENERATION FÜR FOOD-WARE-BALANCE

**Street food, low carb food, jackfruit,  
fast oder slow food... iFood® 2.0 ist  
das IT-Rezept für die Food-Branche!**

iFood® 2.0 hat den notwendigen und innovativen Überblick über Ihre Lebensmittelproduktion! [www.agmadata.com](http://www.agmadata.com)

### IMPRESSUM

Herausgeber: agmadata GmbH  
Pfarrer-Kock-Straße 8  
49681 Nikolausdorf

Kontakt: Telefon: 04474 9486-0  
info@agmadata.com  
www.agmadata.com

Redaktion: Helmut Voßmann (verantw.),  
Michael Ihringer

Satz & Druck: Wist+Laumann, Garrel  
www.wistundlaumann.de

Fotos: Helmut Voßmann,  
Jan Majchrzak (Din21 GbR)  
iStock.com/BrianAJackson  
iStock.com/Poike



**agmadata®**  
DIE IT-GENERATION FÜR FOOD-WARE-BALANCE